## Inhaltsverzeichnis

l	Wasser im Kreislauf					
	1.1	Wasser nutzen und schützen	3			
	1.2	Wasserressourcen und ihre Nutzung	5			
	1.3	Der Wasserkreislauf als Perpetuum mobile mit Sonnenantrieb	11			
		1.3.1 Die Sonne als Motor des Wasserkreislaufs	11			
		1.3.2 Der Wasserkreislauf, mit Ausnahme fossiler Wässer: Regen, Abfluss, Rückhalt,				
		Verdunstung	12			
2	Der	· Wasserkreislauf als Vorbild	13			
	2.1	Prozesswasserautarkie mittels Abwasserrecycling	13			
	2.2	Die EG-Wasserrahmenrichtlinie	14			
	2.3	Prioritäre Stoffe in deutschen Gewässern	14			
	2.4	Wer nicht handelt, wird behandelt!	17			
	2.5	Die Natur als Vorbild - Kreislaufführung der Prozesswässer	18			
		2.5.1 Frischwasser-Check	18			
		2.5.2 Abwasserentsorgung, Einsparpotentiale, Prozesswasserautarkie	19			
3	Dwo	duktionsintegrierter Umweltschutz (PIUS)	21			
3	3.1	Ziele des Produktionsintegrierten Umweltschutzes.	21			
	3.2	Wie kann Wasser eingespart werden?	23			
	5.2	3.2.1 Abwasservermeidung durch Spülwassereinsparung.	24			
	3.3	Wirtschaftliche Effizienz durch Produktionsintegrierten Umweltschutz.	26			
	3.3	3.3.1 Leitlinien des PIUS	26			
		3.3.2 PIUS-Check als Einstieg in den Produktionsintegrierten Umweltschutz	20			
		(Effizienz-Agentur NRW; PIUS-Check)	27			
		3.3.3 Innerbetriebliche Maßnahmen	35			
	3.4	PIUS-Check	37			
	J. <del>4</del>	1105-Check.	31			
4	Ab	Abwasserrecyclingtechniken				
	4.1	Mehrfachnutzung von Prozesswässern	39			
	4.2	Abwasseraufbereitung versus Abwassereinleitung	40			
	4.3	Techniken zur Kreislaufführung (Abwasserrecycling)	41			
	4.4	Wirtschaftlichkeit	43			
		4.4.1 Wasserpreise (Rohstoffbezug)	43			

		and the second s	4-				
		4.4.2 Abwasserpreise (Entsorgung)	45				
		4.4.3 Abschätzung der Wirtschaftlichkeit	46				
	4.5	Wasser als Standortfaktor	48				
	4.6	Betriebs - Audit Prozesswasser (Checkliste)	49				
5	Beis	spiele für Kreislaufführung von Prozesswässern unterschiedlicher					
	Bra	Branchen					
	5.1	Beispiele aus Förderprojekten der "Initiative ökologische und nachhaltige					
		Wasserwirtschaft NRW" (Effizienzagentur NRW)	71				
		5.1.1 Förderprojekte Textil/Leder: Kreislaufführung	72				
		5.1.2 Förderprojekte Metall: Kreislaufführung-Membrantechnik, Kreislaufführung					
		des Kühlwassers bei der Titanblechproduktion	73				
		5.1.3 Abfall- und abwasserfreie Eloxalanlage	74				
		5.1.4 Glasfabrik	76				
		5.1.5 Autowaschanlage	77				
		5.1.6 Kabelwerk	79				
		5.1.7 Vulkanfieberherstellung	80				
	5.2	Beispiele aus unterschiedlichen Branchen	82				
		5.2.1 Flugzeugenteisungsmittel	84				
		5.2.2 Waschwasser	84				
		5.2.3 Schotterwerk und Splittwaschanlage	85				
6	Sto	ffrückgewinnung aus Abwässern	89				
U	6.1						
	6.2	Abwasserinhaltsstoffe und ihre Behandlungsverfahren	92				
	6.3	<u> </u>					
	0.5	6.3.1 Kreislaufwirtschaft wird Standortfrage.	97				
		6.3.2 Kreislaufwirtschaft und Stand der Technik	98				
	6.4	Wirtschaftliche Zwänge und gesetzliche Anforderungen	100				
7	Bei	spiele für Wertstoffgewinnung aus Abwässern	103				
•		•					
8	Ene	ergierückgewinnung aus Industrieabwässern	111				
	8.1	Möglichkeiten der Energierückgewinnung	111				
		8.1.1 Potentiale der Abwasserwärmenutzung	111				
		8.1.2 Nutzung der Abwasserwärme in Industriebetrieben	114				
	8.2	Beispiele für Wärmerückgewinnung aus Abwasser	117				
		8.2.1 Beispiel: Abwasser erwärmt Fernwärmenetz	117				
		8.2.2 Abwasserwärme-Check	119				
	8.3	Energiegewinnung aus Abwasser mittels anaerober Behandlung	119				
		8.3.1 Beispiele für Energiegewinnung aus Industrieabwasser mittels anaerober					
		Verfahren	122				
	8.4	Checkliste Anaerobe Abwasserbehandlung	124				
9	Wa	sserkreisläufe durch Regenwassernutzung schließen	125				
	9.1	Vorteile der Regenwassernutzung	125				
	9.2	Hilfestellung und Informationen über die Regenwassernutzung	120				
	9.3	Trinkwasserverordnung (TVO) beachten	126				

Inh:	altsver	zeich	nnis
10 11 16	71 t 2 t C 1	26141	

.

ı		
	P	

	9.4	Checklisten und Hinweise bei der Einführung der Regenwassernutzung	130
	9.5	Beispiele für Regenwassernutzung	133
	9.6	Das virtuelle Rückhaltebecken der Regenwassernutzung!	135
10	Die	Wasserwende in der betrieblichen Abwasserwirtschaft als	
	Zuk	unftsperspektive	137
	10.1	Wichtige Einflussgrößen auf die betriebliche Abwasserwirtschaft	137
	10.2		138
	10.3	Möglichkeiten für Wasser-und Energieautarkie in der Produktion	139
	10.4	Strategische Entscheidung als Sprung in die Zukunft	142
Ar	hang	gI	147
Li	terati	ır	153
Sa	chve	rzeichnis	161

.

.